

Niederschrift über die 22. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Montag, 17.01.2022
Beginn der Sitzung: 17:31 Uhr
Ende der Sitzung: 18:46 Uhr
Sitzungsort: Festsaal Freiheitshalle

Anwesend:

OBERBÜRGERMEISTERIN

Döhla, Eva

BÜRGERMEISTERIN

Bier, Angela

BÜRGERMEISTER

Auer, Sebastian

STADTRÄTE

Adelt, Jürgen, Dr.

Bogler, Hilmar

Böhm, Karola

Böhm, Michael

Bruns, Gudrun

Dietrich, Maximilian, Dr.

ab lfd. Nr. 509

Etzel, Thomas

Fleischer, Wolfgang

Franke, Michaela

Fuchs, Renate

Gollwitzer, Kai

Heimerl, David

Herpich, Christian

Kaiser, Alexander

Kampschulte, Peter

Kiehne, Gudrun

Kilincsoy, Aytunc

Kunzelmann, Max

Lentzen, Matthias

Lockenvitz, Felix

Popp, Pia

Rädlein-Raithel, Christina

Rambacher, Albert

Schmalfuß, Stefan

Schrader, Ingrid

Schrader, Klaus, Dr.

Senf, Peter

Strößner, Florian

von Rücker, Jörg

Wunderlich, Hülya

Zeh, Dominik

Zeitler, Klaus

UNTERNEHMENSBEREICHSLEITER

Baumann, Klaus
Fischer, Peter
Gleim, Stephan, Dr.
Wulf, Klaus

Abwesende und entschuldigte Personen:

STADTRÄTE

Hering, Andrea
Leitl, Patrick
Mergner, Matthias
Meringer, Reinhard
Singer, Matthias
Ulshöfer, Jochen

Schriftführer/in:

Ute Schörner-Kunisch

504 Änderung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Frau Oberbürgermeisterin D ö h l a mit, dass diese um den Punkt „Antragsbekanntgaben“ erweitert wird.

Weiterhin wird der Tagesordnungspunkt „**Verhängung eines Ordnungsgeldes gegen Herrn Stadtrat Heimerl**“ vom öffentlichen in den nichtöffentlichen Teil der heutigen Stadtratssitzung verlegt.

505 Eröffnung

Frau Oberbürgermeisterin D ö h l a eröffnet die 22. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates unter Zusendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung rechtzeitig eingeladen wurden.

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Die Entschuldigungen von

Frau Stadträtin H e r i n g,
Herrn Stadtrat L e i t l,
Herrn Stadtrat M e r g n e r und
Herrn Stadtrat M e r i n g e r aus privaten Gründen

sowie

Herrn Stadtrat S i n g e r und
Herrn Stadtrat U l s h ö f e r aus beruflichen Gründen

werden anerkannt.

Das Haus ist beschlussfähig.

Die Protokolle über die 20. Sitzung sowie die 21. Sitzung des Stadtrates vom 29.11.2021 bzw. 16.12.2021 liegen zur Einsichtnahme auf. Sofern bis zum Ende der Sitzung keine

Einwendungen vorgetragen werden, gelten diese nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

Die Anwesenheit der Stadratsmitglieder wird durch die Schriftführerin bestätigt.

Öffentliche Sitzung

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla zugleich Vortragende
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
31 Stadratsmitglieder	

506 Antrag Nr. 106 der SPD-Stadratsfraktion: Installation einer HofWebcam am Freizeitsportzentrum für die Bürgerinnen und Bürger, die Welt und die Sendung Panoramabilder

Antragsbekanntgabe:

Der Antrag der SPD-Stadratsfraktion vom 05.01.2022 war bereits im Stadratsinfoportal veröffentlicht; auf eine Verlesung in der heutigen Stadtratssitzung kann deshalb verzichtet werden.

Nachdem der Antrag in der heutigen Stadtratssitzung nicht sofort erledigt werden konnte, ist er binnen zwei Monaten ab der heutigen Bekanntgabe in dem zuständigen Ausschuss zu behandeln (§ 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung).

Der Antrag wird dem Fachbereich Schulen und Sport zur weiteren Bearbeitung unter Beachtung der 2-Monats-Frist zugeleitet.

* * *

bekannt gegeben

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla zugleich Vortragende
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
31 Stadtratsmitglieder	

**507 Antrag Nr. 107 der FAB/Freie-Stadtratsfraktion:
Einführung einer Tempo30 Zone in der Leimitzer Straße ab Einmündung Bühlstraße**

Antragsbekanntgabe:

Der Antrag der FAB/Freie-Stadtratsfraktion vom 10.01.2022 war bereits im Stadtratsinfoportal veröffentlicht; auf eine Verlesung in der heutigen Stadtratssitzung kann deshalb verzichtet werden.

Nachdem der Antrag in der heutigen Stadtratssitzung nicht sofort erledigt werden konnte, ist er binnen zwei Monaten ab der heutigen Bekanntgabe in dem zuständigen Ausschuss zu behandeln (§ 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung).

Der Antrag wird dem Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrsaufsicht zur weiteren Bearbeitung unter Beachtung der 2-Monats-Frist zugeleitet.

* * *

bekannt gegeben

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla zugleich Vortragende
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
31 Stadtratsmitglieder	

**508 Antrag Nr. 108 von Herrn Stadtrat Etzel:
Entwicklung eines Förderprogramms zur Installation von "Balkonkraftwerken"**

Antragsbekanntgabe:

Der Antrag von Herrn Stadtrat Etzel (Die Linke) vom 12.01.2022 war bereits im Stadtratsinfoportal veröffentlicht; auf eine Verlesung in der heutigen Stadtratssitzung kann deshalb verzichtet werden.

Nachdem der Antrag in der heutigen Stadtratssitzung nicht sofort erledigt werden konnte, ist er binnen zwei Monaten ab der heutigen Bekanntgabe in dem zuständigen Ausschuss zu behandeln (§ 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung).

Der Antrag wird dem Fachbereich Stadtplanung zur weiteren Bearbeitung unter Beachtung der 2-Monats-Frist zugeleitet.

* * *

bekannt gegeben

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
Vortragender:	Stefan Denzler, Projektleiter der Koordinierungs- und Fachstelle
32 Stadtratsmitglieder	

**509 Überblick und Tätigkeitsbericht zum Bundesprogramm "Demokratie leben!";
Mandatierung des Begleitausschusses;
Vortrag von Herrn Stefan Denzler, Projektleitung Partnerschaft für Demokratie**

Vortrag:

Frau Oberbürgermeisterin D ö h l a begrüßt Herrn Denzler, den Projektleiter bei Demokratie leben und erteilt ihm für seinen Vortrag das Wort.

Herr D e n z l e r gibt einen umfassenden Überblick über die Aktionen von Demokratie leben und die Tätigkeiten und Aufgabenfelder des Begleitausschusses. Hierzu wird eine Präsentation gezeigt, die dem Protokoll beiliegt.

Im Nachgang des Vortrages melden sich die Stadtratsmitglieder H e r p i c h, S t r ö ß n e r und R a m b a c h e r zu Wort und sprechen Lob und Dank für die Arbeit von Herrn Denzler und seinem Team aus. Auftretende Fragen werden von Herrn Denzler umgehend beantwortet.

Frau Oberbürgermeisterin D ö h l a spricht Herrn Denzler ebenfalls Lob und Dank für die geleistete Arbeit und den informativen Vortrag aus.

* * *

zur Kenntnis genommen

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
Vortragender:	Sozialrat Wulf
32 Stadtratsmitglieder	

510 Testungen in den Kindertageseinrichtungen

Information:

Herr Sozialrat W u l f gibt eine aktuelle Information zur Einführung von Corona-Tests in den Kindertagesstätten. Man hätte, nach der Anfrage in der Stadtratssitzung im Dezember (Ifd. Nr. 493) nochmals eine Umfrage in den Kindertageseinrichtungen gestartet. Es hätten sich 26 Kindertagesstätten daraufhin gemeldet. Alle hätten sich für die Schnelltestvariante und gegen den Pooltest entschieden. Der Grund sei, dass dies für die Kindertageseinrichtungen besser zu handhaben sei. Er weist darauf hin, dass die freien Träger der Kindertageseinrichtungen diese Entscheidung selbst getroffen hätten und das Wichtigste sei, dass der Ablauf der Testungen gut funktionieren würde.

* * *

bekannt gegeben

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
32 Stadtratsmitglieder	

511 Anfragen zum Strauß-Areal

Anfrage:

Herr Stadtrat E t z e l stellt verschiedene Anfragen zum Strauß -Areal:

- Welche konkrete Maßnahme will die Oberbürgermeisterin bezüglich des Strauß -Areals im Jahr 2022 durchführen?
- Was wird die eventuale Maßnahme kosten?
- Ist deren Durchführung von einer staatlichen Förderung abhängig?
- Sind für deren Durchführung Gelder im kommenden Haushalt 2022 vorgesehen?

Frau Oberbürgermeisterin D ö h l a führt aus, dass die im letzten Jahr geplante Zwischennutzung in diesem Jahr realisiert werden soll und daher die Gelder, die bereits im Haushalt vorgesehen wären, für das Jahr 2022 mitgenommen werden sollen. Sie wolle hartnäckig an der Verwirklichung arbeiten, könne aber ein Gelingen heute nicht zusichern. Im Herbst 2021 hätte sie die Gespräche wieder aufgenommen und stünde in regelmäßigen Kontakt. Sie möchte dieses Projekt noch nicht aufgeben, da sie von der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Maßnahme an dieser Stelle nach wie vor überzeugt sei.

Die Kosten wären ursprünglich mit rund 150.000 € und die Fördermittel mit rund 90.000 € veranschlagt gewesen, die mit der Regierung von Oberfranken abgestimmt seien. Weiterhin wären auch für den geplanten städtebaulichen Wettbewerb 100.000 € eingeplant, die mit 75.000 € gefördert werden würden. Dies wäre dann auch der Vorschlag für den Vermögenshaushalt, der noch beraten werden müsste.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
32 Stadtratsmitglieder	

512 Polizeiaufgebot vor dem Rathaus

Anfrage:

Herr Stadtrat **K u n z e l m a n n** möchte wissen, aus welchem Grund im Nachgang der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 10.01.22 ein großes Polizeiaufgebot vor dem Rathaus gewesen sei und wer die Kosten dafür tragen würde.

Frau Oberbürgermeisterin **D ö h l a** erklärt, dass die Polizei aufgrund der sogenannten „Spaziergänge“ vor Ort gewesen sei, um die nicht angemeldete Veranstaltung zu begleiten. Die Kosten würden aus den Steuergeldern gezahlt. Dieser Einsatz sei keine Sache der Stadt Hof gewesen sondern würde im öffentlichen Raum stattfinden und von der Polizei immer begleitet und abgesichert werden.

Auf die Nachfrage von Herrn Kunzelmann erwidert die Vorsitzende, dass eine Teilnehmerzahl nie bekannt sei, da diese Veranstaltungen und Versammlungen nie angemeldet wären. Somit könnte auch die Polizei schlecht planen und müsste auf Erfahrungswerte zurückgreifen. Würden diese Veranstaltungen ordentlich mit einer Teilnehmerzahl angemeldet werden, könnte auch die Polizei ihre Kräfte besser planen und einsetzen und sich auf die Veranstaltungsgröße einstellen. Sie betont nochmals, dass der Stadt Hof keine Kosten entstünden.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
32 Stadtratsmitglieder	

513 Beschaffung von Luftfiltern

Anfrage:

Herr Stadtrat **R a m b a c h e r** bezieht sich auf den Artikel der Frankenpost, in dem darüber berichtet worden sei, dass im Rathaus bereits Luftfilter im Sitzungssaal aufgestellt worden wären wohingegen die Installation der Luftfilter in den Schulen noch auf sich warten ließe. Dies würde wohl zu Unverständnis in der Bevölkerung, vor allem bei den Eltern führen. Daher rege er an, dass man die Gründe nochmal darlegen und erklären möge, damit es in der Bevölkerung verstanden werde.

Frau Oberbürgermeisterin **D ö h l a** erwidert, dass sie dies in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.01.2022 getan hätte, genau mit dem Ziel, darüber ordentlich zu informieren, da sie genau diesen Gedanken dazu gehabt hätte, dass sich manche Leute darüber wundern bzw. aufregen würden. Sie hätte auch deutlich gemacht, dass sie die Luftfilter lieber in den Klassenzimmern sehen würde, aber es aufgrund der aufwendigeren Ausschreibung für die Schulen zeitlich anders getaktet sei und man leichter im Rathaus Luftfilter installieren könne. Dies stünde keinesfalls in Konkurrenz miteinander.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
32 Stadtratsmitglieder	

514 Jugendarbeitslosigkeit in Hof

Anfrage:

Herr Stadtrat **R a m b a c h e r** hätte in der Frankenpost gelesen, dass sich der Chef der Arbeitsagentur Hof, Herr Peine, über die im Stadtrat geführte Diskussion zur Jugendarbeitslosigkeit negativ geäußert hätte. Der Stadtrat hätte hier ein großes Thema aufgemacht, obwohl Hof bei der Jugendarbeitslosigkeit nicht auffällig sei. Er könnte sich nicht erinnern, dass man im Stadtrat oder in einem Ausschuss darüber diskutiert hätte. Es würde wohl mit dem Thema Schulabbrecher verwechselt werden, dass man durchaus angesprochen hätte. Er könne die Äußerungen von Herrn Peine nicht nachvollziehen und wollte dies mit seiner Anfrage nochmal klarstellen, dass es so im Stadtrat nicht diskutiert worden sei.

Frau Oberbürgermeisterin **D ö h l a** führt aus, dass sie sich zu Aussagen von Dritten nicht äußern und es auch nicht im Stadtrat behandelt werde.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Döhla
Bürgermeisterin:	Bier
Bürgermeister:	Auer
32 Stadtratsmitglieder	

515 Straßenbau

Anfrage:

Herr Stadtrat **K u n z e l m a n n** führt aus, dass er Frau Bürgermeisterin Bier einen Artikel aus dem HofProgramm, der „Dicke Hund des Monats“, übergeben hätte, der an die Oberbürgermeisterin weitergeleitet werden sollte. Darin würde ausgeführt, dass aufgrund der gestiegenen Sozialausgaben der Straßenbau in Hof zurückgestellt werden soll. Er möchte wissen, ob die Oberbürgermeisterin den Artikel erhalten hätte.

Frau Bürgermeisterin **B i e r** entgegnet, dass sie der Oberbürgermeisterin den Artikel erst heute hätte übergeben können.

* * *

Anfrage gestellt

g.w.v.

Eva Döhla
Oberbürgermeisterin

Ute Schörmer-Kunisch
Schriftführer/in